

- Presseverteiler -

PRESSEMITTEILUNG

vom 19.03.2018

Anerkannte Tierschutzverbände in NRW kritisieren in scharfer Form Hackerangriff auf Landwirtschaftsministerin Christina Schulze Föcking

Nach Auskunft der Landesregierung NRW, haben Hacker am 15.03.2018 versucht, auf das private Datennetzwerk von Landwirtschaftsministerin Schulze Föcking zuzugreifen. Teilweise sollen die Versuche erfolgreich gewesen sein. Auf dem internetfähigen Fernsehgerät im Wohnhaus der Ministerin sei plötzlich eine Aufnahme aus einer Fragestunde im Landtag veröffentlicht worden, in der es um die Schweinehaltung in ihrem Familienbetrieb gegangen sei. Zudem sei die Ministerin zuvor in den sozialen Netzwerken massiv bedroht worden.

Die in Nordrhein-Westfalen gesetzlich anerkannten und im Landesbüro (LAT NRW) gemeinsam organisierten Tierschutzverbände distanzieren sich klar von solchen illegalen Eingriffen in die Privatsphäre der Ministerin.

„Die Bedrohung und Verletzung der Privatsphäre von Politikern ist kein Mittel einer fachlich-politischen Auseinandersetzung, sondern ein krimineller Akt und daher inakzeptabel – unabhängig davon, welches Anliegen damit verfolgt werden soll. Es bleibt zu hoffen, dass der Fall rasch aufgeklärt und juristisch aufgearbeitet wird“, so Torsten Schmidt, 1. Vorsitzender des Landesbüros anerkannter Tierschutzverbände.

GESELLSCHAFTER

[Animal Rights Watch e.V.](#)

[Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V.](#)

[BV Tierschutz e.V.](#)

[Deutsches Tierschutzbüro e.V.](#)

[Europäischer Tier- und Naturschutz \(ETN\) e.V.](#)

[Landestierschutzverband NRW e.V.](#)

[Menschen für Tierrechte – Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.](#)

Kontakt: Torsten Schmidt, An der Kirsbek 3, 24376 Kappeln

Tel.: 04642 – 922 407; mobil: 0152 – 54 000 475